

Bryn Mawr College

## Scholarship, Research, and Creative Work at Bryn Mawr College

---

German Faculty Research and Scholarship

German

---

2016

### Von Bildhaftigkeit zu Bauhausprinzip: Im Gespräch mit Xin Lu (1) & Wer hat die schönste im ganzen Land: Im Gespräch mit Xin Lu (Interview with Xin Lu)

Qinna Shen

*Bryn Mawr College*, [qshen@brynmawr.edu](mailto:qshen@brynmawr.edu)

Martin Rosentock

*Gulf University for Science and Technology*

Follow this and additional works at: [https://repository.brynmawr.edu/german\\_pubs](https://repository.brynmawr.edu/german_pubs)



Part of the [German Language and Literature Commons](#)

[Let us know how access to this document benefits you.](#)

---

#### Citation

Shen, Qinna and Martin Rosentock. 2016. "Von Bildhaftigkeit zu Bauhausprinzip: Im Gespräch mit Xin Lu" and "Wer hat die schönste im ganzen Land: Im Gespräch mit Xin Lu (Interview with Xin Lu)." *Sinonerds* 2016.

This paper is posted at Scholarship, Research, and Creative Work at Bryn Mawr College.  
[https://repository.brynmawr.edu/german\\_pubs/27](https://repository.brynmawr.edu/german_pubs/27)

For more information, please contact [repository@brynmawr.edu](mailto:repository@brynmawr.edu).



## Von Bildhaftigkeit zu Bauhausprinzip: Im Gespräch mit Xin Lu (1) 🗨️ 0

Eine chinesische Architektin in Deutschland

VON QINNA SHEN UND MARTIN ROSENSTOCK AM 12. APRIL 2016

GESELLSCHAFT, MAGAZIN

*Wie unterscheidet sich die Auffassung von Architektur in China und Deutschland? Und was hat es mit der Vorliebe vieler Chinesen für einen europäischen Baustil auf sich? Diese und weitere Fragen beantwortet die Architektin und Buchautorin Xin Lu im Gespräch mit den Germanistikprofessoren Qinna Shen und Martin Rosenstock. Der zweite Teil des Gesprächs, [Wer hat die schönste im ganzen Land](#), dreht sich um das Konsumverhalten chinesischer und deutscher Shopper und die Auswirkungen auf die Architektur.*

### Qinna Shen und Martin Rosenstock: Xin, was hat dich dazu bewegt, in Deutschland Architektur zu studieren?

Xin: Ich habe erst in China Architektur studiert, und nach meinem Master auch sehr gute Stellenangebote bekommen. Aber vor der Vertragsunterzeichnung hatte ich plötzlich Bedenken. Ich sah den Rest meines Lebens vor mir, alles war durchgeplant. Ich wollte aber die Welt sehen, und da dachte ich, ich sollte nach Europa gehen, wo die moderne Architektur ihre Wurzeln hat.

**Dein Buch ist 2008 erschienen. Damals war die Denkweise chinesischer Architekten tendenziell bildhaft, etwas wie die chinesische Sprache und Schrift, die deutsche dagegen eher konzeptionell, analytisch und funktional. Kann man das auf die Ausbildung zurückführen?**

Deine E-Mail Adresse

Ich möchte den sinonerds Newsletter abonnieren. Die Hinweise zum Datenschutz habe ich gelesen.

Abonnieren

PICK YOUR STYLE

不转换

简体中文

繁體中文

AKTUELLSTE ARTIKEL

Geister, Götter und Skandale – das taiwanische Horror-Spiel Devotion

“In Zukunft wird die Mehrheit bestimmen, wie die Welt aussieht”

Chinesische Filme auf der 69. Berlinale 2019

sinonerds wird 5!

Jiaozi selbstgemacht! Fünf Schritte

Ja, kann man so sagen. In China ist die Darstellung wichtig, das kommt aus der Kunsthochschule. Daher war es auch wichtig für uns, schön zu zeichnen. In Deutschland ist das anders. Das Bauhausprinzip ist praxisorientiert. Bau ist wichtiger als Zeichnung. Viele deutsche Architekten zeichnen nicht unbedingt so gut wie chinesische, aber sie sind trotzdem sehr gute Architekten. Es zählt, welches Konzept du hast und wie das Gebäude am Ende aussieht.

### Hat sich das Berufsbild des Architekten in China geändert?

Vor dreißig Jahren war dieser Beruf nicht so populär. Man hat gebaut wie in der DDR, da braucht man eigentlich keinen Architekten. Als ich studiert habe, hatte das schon begonnen, sich zu ändern. Da konnte man mit Stolz sagen, ich bin Architekt oder ich bin Designer. Aber das Ansehen von chinesischen Architekten, das sie vom Bauherrn bekommen, ist auch heute nicht so hoch wie das Ansehen hier in Deutschland.

### Ein Detail in deinem Buch ist sehr interessant: Dein Kalenderbuch in Deutschland ist sehr ordentlich mit wenig Änderungen, aber deine Termine in China wurden ziemlich oft geändert.

In China wird ständig umgeplant, was mir nicht unbedingt angenehm ist. Man versucht etwas, es klappt nicht, okay, dann probiert man was anderes. Ich möchte lieber erst überlegen, und es dann einmal machen, aber richtig. In China wird mir oft gesagt: „Xin, du bist aber sehr deutsch.“ Was ich in China auch nicht so angenehm finde, ist die Hierarchie. Wenn der Chef sagt, jetzt nach links, dann fragt man nicht, warum. In Deutschland geht es demokratischer zu.

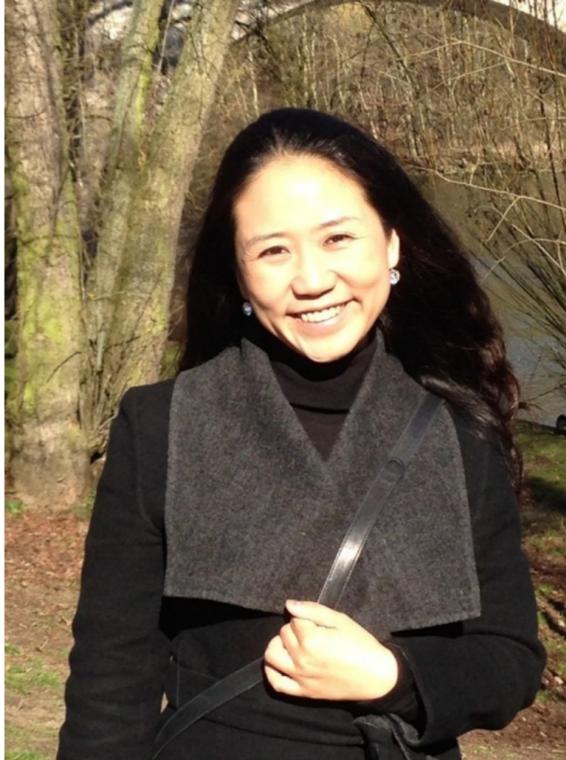
### In China gibt es Vororte, die in einem pseudo-deutschen Stil gebaut sind. Warum ist das so beliebt?

Insgesamt mögen Chinesen den europäischen Stil. Das hängt damit zusammen, dass man eine schöne Vorstellung vom Leben in Europa hat. Architektur ist eine Hülle, um die Kultur oder ein Image zu repräsentieren. Für viele Chinesen sind die USA und Europa Traumländer. Von daher möchten sie das Gebäude von dort haben wie auch das Auto oder die Tasche.

### Aber die „German town“ Anting bei Shanghai ist ein gescheitertes Projekt, nicht?

Ich kenne Anting-Newtown gut. Ich habe das Projekt seit 2003 begleitet, war auch als Beraterin vor Ort. Zu dem Zeitpunkt war die Struktur leider schon festgelegt. Anting-Newtown ist in typisch deutschem Blockbau gebaut. Chinesische Wohnhäuser stehen immer in einer Reihe. Warum? Weil alle wegen Klima und Kultur ihr Haus nach Süden ausgerichtet haben möchten. In einem viereckigen Blockbau kauft niemand die nach Norden, Osten und Westen ausgerichteten Wohnungen. Die nach Süden orientierten Häuser in Anting sind längst verkauft, die anderen stehen leer. Wir hatten auf das Problem hingewiesen. Die deutschen Architekten haben es gut gemeint, aber sie haben den lokalen Bedarf und die lokale Kultur nicht respektiert.

Xin LU ist in Ningbo aufgewachsen. Nach einem Masterstudium der Architektur in China kam sie 2001 nach Deutschland, studierte an der Bauhaus Universität Weimar und arbeitete anschließend in Stuttgart. 2004 kehrte sie als Partnerin des deutschen Architekturbüros IBO nach China zurück. Nach einer Phase der Selbstständigkeit arbeitete sie als Leitende Architektin für Vanke (万科), den größten Immobilienentwickler in China. Zur Zeit wohnt sie in Frankfurt und arbeitet in Hamburg bei ECE, einer deutschen Immobilienfirma. Sie ist die Autorin von „China, China...: Western Architects and City Planners in China“ (Ostfildern: Hatje Cantz Verlag, 2008).



Xin Lu

Das Titelbild ist „Staedler pencils / German pavillion / EXPO“ von Dana Lipárová: [Lizenz](#)

## HOT AUF SINONERDS

Chinesische Namen für Anfänger und Fortgeschrittene – Bedeutung und Aussprache

10 chinesische Filme, die man gesehen haben muss

Wenn der Körper nicht mehr im Gleichgewicht ist

520 = Ich liebe dich!

Jiaozi selbstgemacht! Fünf Schritte

## AUS DEM ARCHIV



### 第65届柏林影展速记 – 汾陽小子賈樟柯

“是什麼樣的理由讓這些創作者明知行動危險，卻仍堅持完成異議作品並公開發表？是什麼樣的原因使他們不得不這樣做？我認為賈樟柯已經用了自己的作品回答了這個問題。”

Teilen mit:



### 电影短评: 军中乐园

《军中乐园》在柏林电影节上映, 在场很多华人。电影以一句煽情的字幕结尾: 献给, 在命运之海漂浮的, 每一个你我。

Teilen mit:

Teilen mit:



### Ähnliche Beiträge

Wer hat die schönste im ganzen Land: Im Gespräch mit Xin Lu (2)

16. April 2016  
In "Gesellschaft"

Chinesische Filme auf der 69. Berlinale 2019

30. Januar 2019  
In "Gesellschaft"

百闻不如一见: Das DAAD Programm Sprache und Praxis

30. November 2016  
In "Grassroots"

SHARE.



### SINONERDS-AUTOR\*IN



#### QINNA SHEN UND MARTIN ROSENSTOCK

Martin Rosenstock ist Assistant Professor of German an der Gulf University for Science and Technology in Kuwait. Er promovierte 2008 in deutscher Literatur an der University of California, Santa Barbara. Im Jahr 2014 hat er zusammen mit Qinna Shen den Aufsatzband Beyond Alterity: German Encounters with East Asia (New York: Berghahn Books) herausgegeben. Seine Forschungsschwerpunkte sind die deutsche Kolonialzeit und Kriminal/Detektivliteratur. Qinna Shen hat Deutsch an der Beijing Fremdsprachenuniversität gelernt und dann Germanistik an der Universität Heidelberg studiert. Sie promovierte 2008 an der Yale Universität in den USA. Zur Zeit ist sie Visiting Assistant Professor of German an der Miami University in Ohio. Im Herbst 2016 wird sie eine Stelle als Assistant Professor of German am Bryn Mawr College in Pennsylvania antreten.

### VERWANDTE BEITRÄGE

Geister, Götter und Skandale – das taiwanische Horror-Spiel Devotion

“In Zukunft wird die Mehrheit bestimmen, wie die Welt aussieht”

Chinesische Filme auf der 69. Berlinale 2019

## Hinterlasse einen Kommentar

Benachrichtige mich zu:

Alle neuen Kommentare



Email (nicht öffentlich)



Beginne eine Diskussion



### GESELLSCHAFT

#### Warum sechshundfünfzig?

Das riesige China hat nur 56 Volksgruppen, Myanmar dagegen 135. Charlotte geht der Frage auf den Grund, wie die Zählung zustande kam.

Teilen mit:



### MITMACHEN!

sinonerds ist eine gemeinnützige Community mit Magazin und Ressourcen für junge Menschen mit Interesse am Austausch mit China, HK & Taiwan.

Join us!

### ÜBER SINONERDS

sinonerds ist eine gemeinnützige Community für

### SUCHE

Suche ...

Suche



## Wer hat die schönste im ganzen Land: Im Gespräch mit Xin Lu (2)

Was chinesische Malls ausmacht und wie sie moderne Städte prägen

VON QINNA SHEN UND MARTIN ROSENSTOCK AM 16. APRIL 2016

GESELLSCHAFT, MAGAZIN

*Gehen wir zum Essen, Filmegucken oder doch nur zum Shoppen in die Mall? Eine Aufgabe der Architektur ist es, dem Konsumverhalten eines bestimmten Landes gerecht zu werden. Im zweiten Teil des Gesprächs analysiert die Architektin und Buchautorin Xin Lu die unterschiedlichen Gewohnheiten deutscher und chinesischer Shopper und den Einfluss der westlichen Architektur auf den chinesischen Baustil. Lust auf mehr? Im ersten Teil, [Von Bildhaftigkeit zu Bauhausprinzip](#), erklärt Xin die verschiedenen Herangehensweisen chinesischer und deutscher Architekten.*

**Qinna Shen und Martin Rosenstock: Eines deiner Hauptarbeitsgebiete ist heute die Entwicklung von Shopping-Malls. Gibt es da typische Unterschiede zwischen einer chinesischen Shopping-Mall und einer deutschen?**

Xin: Es gibt eine Logik für Verkauf. Diese Logik bestimmt die Grundstruktur einer Shopping-Mall. Aber es gibt schon Kultureinflüsse. Zum Beispiel gibt es in China viel, viel mehr Restaurants. In China planen wir 30-40% der Fläche für Restaurants, in Deutschland 6% bis höchstens 12%, und 12% ist schon sehr selten. Ein gigantischer Unterschied. Entertainment ist auch wichtig. Wenn eine Shopping-Mall in China über 100,000 Quadratmeter hat, gibt es normalerweise ein Kino oder eine Eislaufbahn. Solche Sachen gibt es in Deutschland weniger. China ist so ähnlich wie die Türkei, wo Essen und Entertainment auch wichtig sind.



Deine E-Mail Adresse

Ich möchte den sinonerds Newsletter abonnieren. Die Hinweise zum Datenschutz habe ich gelesen.

Abonnieren

PICK YOUR STYLE

不转换

简体中文

繁體中文

AKTUELLESTE ARTIKEL

Geister, Götter und Skandale – das taiwanische Horror-Spiel Devotion

“In Zukunft wird die Mehrheit bestimmen, wie die Welt aussieht”

Chinesische Filme auf der 69. Berlinale 2019

sinonerds wird 5!

Jiaozi selbstgemacht! Fünf Schritte

## Chinesen haben also ein anderes Verhältnis zu Shopping als Deutsche?

In China ist die Shopping-Mall ein Treffpunkt. Viele Leute kritisieren Shopping-Malls, aber in großen Städten sind Shopping-Malls zu "city open space" geworden, wo man sich trifft. Das muss gut gestaltet werden. Zum Beispiel gibt es in Hongkong eine Shopping-Mall, ifc, die Leuten auf dem Dach eine offene Fläche anbietet. Man kann sich setzen, ein Picknick mitnehmen. So etwas ist in Deutschland noch in der Entwicklung. Auch Kinderspielplätze sind in China wichtig. Die Konkurrenz ist stark. Du musst dir irgendetwas ausdenken. Ansonsten geht man nicht zu deiner Shopping-Mall, sondern zu einer anderen.

## Sind in China nicht zu viele Shopping-Malls und Wohnhäuser gebaut worden, die dann leer bleiben, weil man sich das alles nicht leisten kann?

*Xin Lu*

China ist das Land, in dem gerade die meisten Shopping-Malls gebaut werden. Viele Immobilienentwickler sind gezwungen, Shopping-Malls zu bauen. Man kann das am Beispiel von Vanke sehen, meinem ehemaligen Arbeitgeber. Vanke muss gemäß Landnutzungsplänen in enormem Umfang Shopping-Malls, Bürogebäude und öffentliche Infrastruktur entwickeln. Früher hatte chinesische Stadtplanung ein Monofunktionsmodell. In Wohngebieten gab es also nur Wohnungen. Jetzt versucht die Regierung, das zu korrigieren. Die Regierungschefs haben auch gesehen, dass Mischnutzung ökonomisch Sinn macht. Wenn man eine Shopping-Mall baut, bekommt das umliegende Land einen höheren Wert. Die chinesischen Lokalregierungen finanzieren sich fast zu einem Drittel durch Landverkäufe. Wenn du Büros baust, bekommst du noch eine weitere Einkommensquelle – die Steuer, bei Shopping-Malls ebenso. Wenn du Wohnungen baust, kannst du sie nur einmal verkaufen. Deshalb werden jetzt viel zu viele Malls gebaut. Aber die Entwickler können nichts dafür.

## Wenn alle Chinesen in Shopping-Malls gehen, können dann kleine Tante-Emma Läden weiter existieren?

In Deutschland ist das ein wichtiges Thema. Wenn wir bei ECE eine Shopping-Mall in Deutschland planen, müssen wir beweisen, dass die kleinen Läden nicht geschädigt werden, sonst darf nicht gebaut werden. Wir machen also nicht nur eine "environment study" in Bezug auf Nachhaltigkeit, sondern auch eine in Bezug auf Nachhaltigkeit für "retail life" in der City. Wenn eine Shopping-Mall gebaut wird, könnte das andere schädigen, aber es könnte auch ein Gewinn sein. Mehr Leute kommen in die Stadt, die Stadt wird belebter, Leute geben mehr aus. Viele dieser Gedanken sind in China noch nicht angekommen. In China setzt sich der Stärkere durch. Schwächere zu schützen ist noch kein Thema, man möchte erstmal stark werden.

## Dein Buch hat viele Fotos von Landmark-Gebäuden, die von Architekten aus dem Westen entworfen wurden. Da gibt es auch viele Kritiker. Zum Beispiel wurde das CCTV Building als „Schlitzhose“ bezeichnet. Was denkst du über die Verwestlichung der Architektur in China?

Ja, die Globalisierung, die in China gelandet ist, ist in vielerlei Hinsicht eine Verwestlichung. Westliche Architekten bauen in China, chinesische Architekten lernen von westlicher Architektur. Aber ich denke, dass es insgesamt eine moderne Architektur ist. Man kann nicht bei Null anfangen. Zu jedem Material gibt es den geeigneten Stil. Bei Mauerwerk mit Ziegelsteinen können die Fenster nicht so groß sein, aber bei Stahl und Beton kann es große Öffnungen geben. Von daher ist es, denke ich, logisch, dass China vom Westen lernt.

Westliche Architektur und Stadtplanung beeinflussen die chinesische Architekturentwicklung enorm. Diese Spuren, die jetzt in den Städten hinterlassen werden, werden wohl die nächsten fünfzig bis hundert Jahre bleiben. Und das ist auch von der chinesischen Regierung und von chinesischen Entwicklern so gewollt. Ich finde es gut, dass die Chinesen dafür offen sind. Ich muss sagen, die Deutschen sind hier auch relativ offen. In Deutschland bauen auch britische Architekten, umgekehrt nicht. Aber man muss beachten, dass wir *für* die Chinesen bauen. Wenn man nicht auf die Kultur und Lebensweise vor Ort achtet, gibt es große Probleme, wie in Anting.

## Xin, vielen Dank für dieses Gespräch!

Xin LU ist in Ningbo aufgewachsen. Nach einem Masterstudium der Architektur in China kam sie 2001 nach Deutschland, studierte an der Bauhaus Universität Weimar und arbeitete anschließend in Stuttgart. 2004 kehrte sie als Partnerin des deutschen Architekturbüros IBO nach China zurück. Nach einer Phase der Selbstständigkeit arbeitete sie als Leitende Architektin für Vanke (万科), den größten Immobilienentwickler in China. Zur Zeit wohnt sie in Frankfurt und arbeitet in Hamburg bei ECE, einer deutschen

## HOT AUF SINONERDS

Chinesische Namen für Anfänger und Fortgeschrittene – Bedeutung und Aussprache

10 chinesische Filme, die man gesehen haben muss

Wenn der Körper nicht mehr im Gleichgewicht ist

520 = Ich liebe dich!

Jiaozi selbstgemacht! Fünf Schritte

## AUS DEM ARCHIV

### GESELLSCHAFT

#### Ein deftiger Liebesbrief an...das Glutamat

In Deutschland lassen viele die Finger von Glutamat, in China findet man es überall. Moritz macht einen Realitätscheck und plädiert für mehr Liebe für das Zeug.

Teilen mit:



### KULTUR

#### Früchte, Gemüse und Heilkräuter, Veilchen und Rosen

Chinesische Literatur bietet unterschiedlichste Kost und nur allzu leicht stellt sich die Frage, wo soll man beginnen? Sinonerd Felix schlägt vor: Bei Zhou Zuoren, dem jüngeren Bruder von Lu Xun.

Teilen mit:



### KULTUR

Immobilienfirma. Sie ist die Autorin von "China, China...: Western Architects and City Planners in China" (Ostfildern: Hatje Cantz Verlag, 2008).

Das Titelbild ist [Shiny](#) von Melkir: [Lizenz](#)

Teilen mit:



#### Ähnliche Beiträge

[Von Bildhaftigkeit zu Bauhausprinzip: Im Gespräch mit Xin Lu \(1\)](#)

12. April 2016

In "Gesellschaft"

[Mit den Anwälten zum Karaoke: Juristisches Praktikum in Shanghai](#)

22. Juli 2013

In "Grassroots"

[Expertengespräch: Chinesischlehrer in Deutschland](#)

18. September 2013

In "Magazin"

SHARE.



#### SINONERDS-AUTOR\*IN

QINNA SHEN UND MARTIN ROSENSTOCK

Martin Rosenstock ist Assistant Professor of German an der Gulf University for Science and Technology in Kuwait. Er promovierte 2008 in deutscher Literatur an der University of California, Santa Barbara. Im Jahr 2014 hat er zusammen mit Qinna Shen den Aufsatzband *Beyond Alterity: German Encounters with East Asia* (New York: Berghahn Books) herausgegeben. Seine Forschungsschwerpunkte sind die deutsche Kolonialzeit und Kriminal/Detektivliteratur. Qinna Shen hat Deutsch an der Beijing Fremdsprachenuniversität gelernt und dann Germanistik an der Universität Heidelberg studiert. Sie promovierte 2008 an der Yale Universität in den USA. Zur Zeit ist sie Visiting Assistant Professor of German an der Miami University in Ohio. Im Herbst 2016 wird sie eine Stelle als Assistant Professor of German am Bryn Mawr College in Pennsylvania antreten.

#### VERWANDTE BEITRÄGE

[Geister, Götter und Skandale – das taiwanische Horror-Spiel Devotion](#)

["In Zukunft wird die Mehrheit bestimmen, wie die Welt aussieht"](#)

[Chinesische Filme auf der 69. Berlinale 2019](#)

## Hinterlasse einen Kommentar

Benachrichtige mich zu:

Alle neuen Kommentare



Email (nicht öffentlich)



Beginne eine Diskussion

## Der China-Böller

Was wäre das Chinesische Neujahrsfest bloß ohne Original-China-Böller? In Tianjin macht sich sinonerds-Autor Felix auf die Suche nach den Knallern und ihrer Geschichte.

Teilen mit:



MITMACHEN!

sinonerds ist eine gemeinnützige Community mit Magazin und Ressourcen für junge Menschen mit Interesse am Austausch mit China, HK & Taiwan.

Join us!